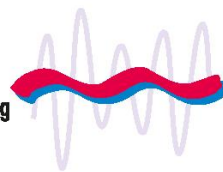
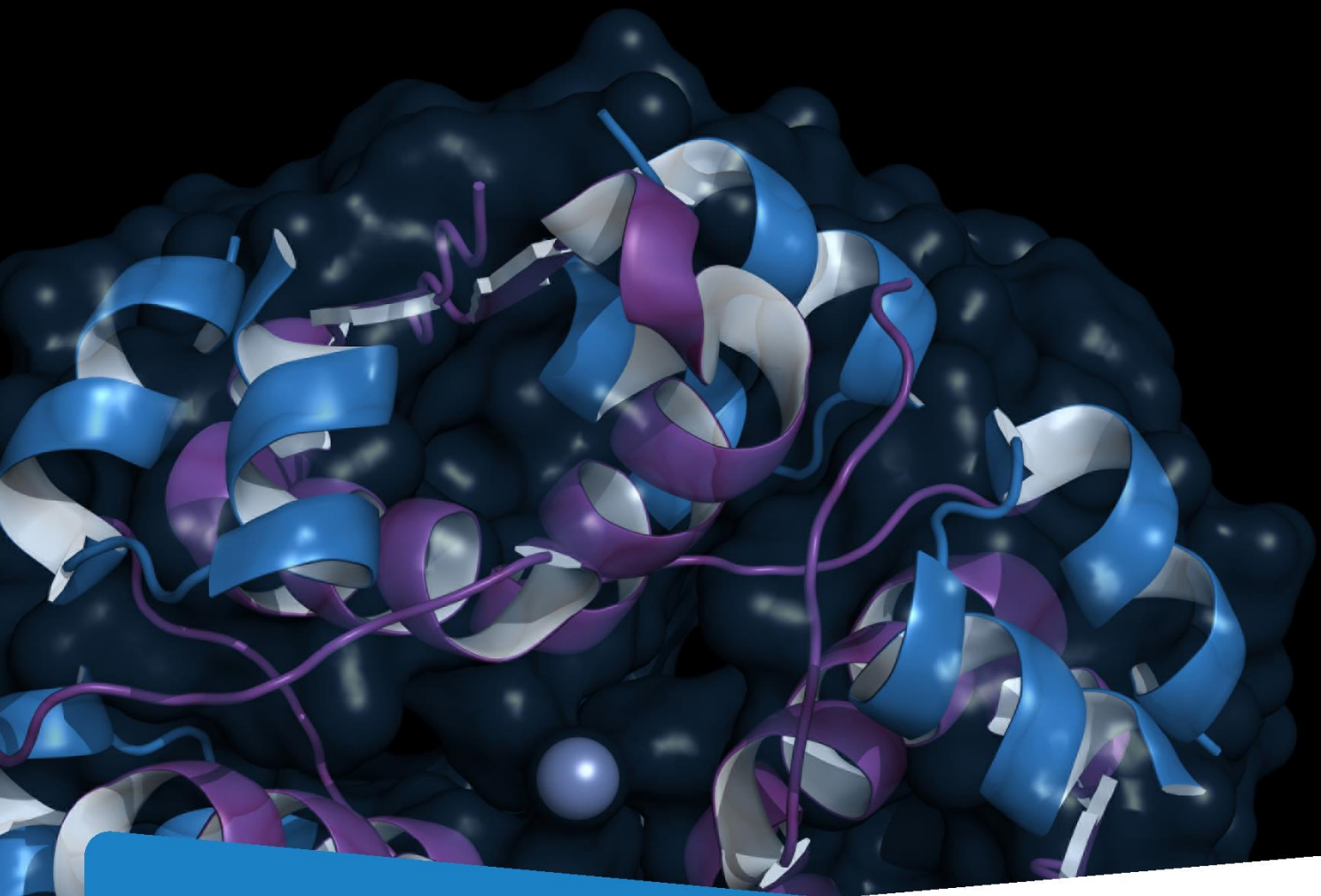


Schweizerische
Diabetes-Stiftung



Fondation de l'Association
Suisse du Diabète



Tätigkeitsbericht 2021

Schweizerische Diabetesstiftung

Inhaltsverzeichnis

- 1 Bericht der Präsidentin und der Geschäftsstelle
- 2 Bilanz und Erfolgsrechnung 2021
- 3 Revisionsbericht 2021
- 4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 5 Anhang zur Jahresrechnung: Rechtsgrundlagen und Organisation
- 6 Anhang zur Jahresrechnung: In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze
- 7 Anhang zur Jahresrechnung: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen
- 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde
- 9 Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

Jahresrechnung, Finanzbericht und Anhang zum Finanzbericht der Schweizerischen Diabetes-Stiftung 2021

1 Bericht der Präsidentin und der Geschäftsstelle

Das Geschäftsjahr 2021 war einmal mehr durch die Einschränkungen der andauernden Corona Pandemie gekennzeichnet. Handkehrum haben diese Einschränkungen auch dazu geführt, dass längere Pendenzen in Angriff genommen werden konnten, insbesondere im Bereich Fundraising (Legatemarketingbroschüre, Vorarbeiten Einbindung TWINT in Homepage). Das Finanzergebnis ist zwar negativ aber durchaus akzeptabel, haben wir doch aus dem Projekt «100 Jahre Insulin» noch gut 39'000 Fr., die wir zurückstellen konnten und für Projektarbeiten zu diesem Thema nächstes Jahr brauchen können (zB für weitere Podcasts). Dieses Jahr konnten wir erfreulicherweise über 144'000 Fr. an Förder- und Unterstützungsgeldern ausbezahlen.

Die Sitzungen 2021 konnten wiederum nur virtuell durchgeführt werden, was sich zwar positiv auf die Anzahl Teilnehmenden auswirkt, aber den persönlichen B:B-Kontakt verunmöglicht. Die Sitzungsteilnehmer gewinnen zwar beträchtliche Reisezeiten, aber die Dynamik des persönlichen Austausches geht dabei verloren. Mittlerweile sind diese digitalen Kontakte für die meisten zum Alltag geworden, trotzdem sehnen wir uns alle danach, wieder einmal physisch tagen zu können. Die statutarischen Geschäfte konnten aber trotz allem im normalen Umfang behandelt werden. Der Stiftungsrat ist wieder komplett, der Eintrag im Handelsregister aktuell. Die ESA (eidg. Stiftungsaufsicht) hat unseren Jahresbericht 2020 akzeptiert.

Der Gesundheits-Pass findet nach wie vor gute Resonanz im Markt. Ziel ist, dass der Pass sowohl von den behandelnden Ärztinnen und Ärzten, wie auch von den Betroffenen selbst, noch besser genutzt wird und damit bessere Behandlungsziele erreicht werden. Die digitale Version des Gesundheitspasses ist aktuell und kann sowohl von Android- als auch Apple-Endgeräten heruntergeladen werden.

Als grosse good News konnten wir im November 2021 den 12. Deutschschweizer Diabetikertag im SPZ Nottwil onsite durchführen. Wir würden mit Lob überschüttet, dass wir das gewagt hatten - und es hat sich gelohnt. Unter der inhaltlichen Schirmherrschaft von Prof. Christoph Henzen konnten wir im Schweizerischen Paraplegikerzentrum (SPZ) in Nottwil insgesamt 250 Personen vor Ort begrüßen. Das SPZ stellte uns coronamassnahmenkonforme Räumlichkeiten zur Verfügung, sowohl für die vielfältigen Vorträge durch Prof. David Fäh, Frau Susanne Schelbert, Dr. med. Lea Slahor, Dr. med. Lukas Iselin, Dr. med. Lukas Iselin, Dr. med. Stefan Fischli, Dr. med. Joël Capraro, Dr. med. Beatrice Kuhlmann, Prof. Valérie Schwitzgebel, wie auch für den grossen Markplatz in der Zweifachturnhalle, wo sich die Sponsoren aus Pharma und MedTech, wie auch die Aussteller aus artverwandten Reihen (DiabetesCenterBerne / DCB, SwissDiabetesKids / SDK, diabetesschweiz und diabeteszentral-schweiz, DiabetesClub, eine universitäre Institution und eine Diabetisfachberaterin mit ihrem Buchprojekt) vorstellen konnten. Ein selten breites Sortiment an hervorragenden Vorträgen und Informationsständen. Wir danken Prof. Christoph Henzen und allen, die zu diesem guten Gelingen beigetragen haben, von Herzen. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchwegs sehr positiv und ermunternd, auf diesem Weg weiterzumachen. Sowohl die Inhalte, insbesondere auch der neue Parallelworkshop für Kids und Adoleszente - der auch von vielen, die diese Alterstufe schon längst überschritten haben besucht wurde - fand sehr guten Anklang. Die Möglichkeit des persönlichen Austausches in einer kleineren Gruppe scheint sehr nachgefragt zu sein.

Die Stiftungsratspräsidentin und insbesondere die Geschäftsführerin vertraten im Jahr 2021 die Diabetes-Stiftung im Vorstand und in der Mitgliederversammlung von QualiCCare (QCC) und an diversen Oeffentlichkeitsanlässen und Public-Health-Veranstaltung des EDI/BAG, diese Aktivitäten fanden meist nicht onsite sondern online statt. Die Arbeiten im Verein QCC schreiten voran und werden von der interdisziplinären Arbeitsgruppe Disease Management Diabetes (DMD) der SGED begleitet. Nach dem Rücktritt von Doris Fischer-Taeschler vertritt nun der Präsident von diabetesschweiz, Prof. em. Peter Diem, die Interessen der Diabetes-Organisationen (SDS, SGED und diabetesschweiz) im Vorstand von QCC.

Legatemarketingbroschüre

Die Legatemarketingbroschüre wurde nach der Aufkündigung der Zusammenarbeit von diabetesschweiz aktualisiert und neu aufgelegt. Diese wird nun an Notare, Anwälte und Banken in der Deutschschweiz und in der Romandie verteilt, Kreise also, die sich mit Vermögens- und Nachlassverwaltung auskennen. Wir hoffen, damit unsere Finanzen wieder etwas aufstocken zu können und damit mehr Spielraum zu erlangen für die Vergabe von Unterstützungsbeiträgen.

Projekt 100 Jahre Insulin

Gemeinsam mit diabetesschweiz, der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie haben wir wie beschlossen, die Gestaltung und Durchführungen des Projektes «100-Jahre Insulin» feiern. Das kleine OK mit den 3 PräsidentInnen und den 3 operativ tätigen Verantwortlichen haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt: Erarbeitung Logo und Claim, neue Webseite mit vielen Information über die Geschichte des Insulins, Sondermarke zum 100-Jahr Jubiläum bei der Post, Diabetes-Quiz, Marketingmaterial (Kleber, Umschläge), 2 Podcasts mit Betroffenen und Experten und als Sahnehäubchen ein coronamassnahmenkonformer Jubiläumsanlass am 25. Juni im Hotel Bellevue in Bern; einziger Wermutstropfen: wir mussten die Anzahl Teilnehmenden (Mitfeiernden) beschränken, so dass wir nur 70 statt der erwarteten 120 Personen begrüßen durften. Das Thema «100 Jahre Insulin» wurde an verschiedenen Veranstaltungen inhaltlich (Vorträge) und mit dem Logo platziert. Das Thema wird auch in den Jahren 2022 (100 Jahre Insulin am Patienten) und 2023 (100 Jahre Insulin in der Schweiz und Nobelpreis) weitergeführt. Federführung hiezu sind sowohl diabetesschweiz, wie auch die Stiftung. Dank grosszügiger Beiträge unserer Sponsoren, die hiermit nochmals bestens verdankt seien, konnten wir alle Aktivitäten vollumfänglich finanzieren und haben sogar noch etwas Geld für die Aktivitäten 2022 und 2023. Hauptsponsoren waren die drei Pharmafirmen, die den Schweizer Insulinmarkt speisen (Novo Nordis, Sanofi-aventis und Eli Lilly) wie auch die Firmen Ipsomed und Abbott, beides MedTech Firmen, die auch wesentliche Beiträge leisteten).

Im Januar 2022 haben wir das definitive OK der eidgenössischen Stiftungsaufsicht über die Rechnungsablage 2020 erhalten, die Eingabe wurde fristgerecht im Sommer 2021 eingereicht. Die Einträge im Handelsregister sind aktuell.

Der Finanzausschuss (Valérie Schwitzgebel, Dr. Hans Groth, Urs Berger, Dr. Carlo Conti und Doris Fischer-Taeschler) hat sich zur Diskussion des Jahresabschlusses 2020 virtuell getroffen und das Traktandum Finanzen/Jahresabschluss für die Frühjahrssitzung intensiv mit dem Vertreter der Hausbank besprochen. Die neue Anlagestrategie gibt immer wieder zu Diskussionen Anlass. Als Quintessenz davon: wir sind damit gut bedient; natürlich gibt es in guten Börsenjahren immer wieder die Hoffnung, dass wir noch etwas mehr vom guten Börsengang profitieren könnten. Allerdings verhindert die gewählt passive und vorsichtige Anlagestrategie auch böse Überraschung bei einem allfälligen Börsenrückgang. An der zweiten Finanzausschusssitzung wurde das Budget 2022 zu Handen des Stiftungsrates verabschiedet.

Mutationen im Stiftungsrat

keine

Gesuche

Bewilligte Unterstützungsgesuche über Fr. 144'100.00 an die Stiftung: Folgende Personen / Institutionen wurden mit namhaften Beträgen unterstützt, zusätzlich wurden noch 2 Gesuche aus den Jahren 2020 über Fr. 25'000 abgerufen:

Bachmann Brenner Sara, UKBB, Basel: **«Hypoglycemia prevention in diabetic children: Towards personalized therapy by using mathematic modeling and artificial intelligence. The DIACamp Study»**, Beitrag Fr. 17'232.00, es werden nach erfüllten Auflagen Fr. 10'000.00 in einem Zirkularbeschluss genehmigt.

Knols Rudolf, USZ/ETH Dpt Health Science & Technology, Zürich: **«Feasibility of a virtual reality training in individuals with Diabetes 2»**, Beitrag Fr. 11'958.07, das Gesuch wird mit Fr. 10'000.00 unterstützt.

Eugster Philippe, CHUV Lausanne: **«Towards a standardised glucagon assay in Switzerland to broaden the therapeutic armamentarium in diabetes»**, Betrag Fr. 19'096.00. Das Gesuch wird mit Fr. 10'000.00 unterstützt.

Scott Sam, Inselspital UDEM, Bern: **«The Effects of Sitting on Glucose Control in Adults Living with Type 1 Diabetes»**, Betrag Fr. 14'200.00, es werden nach erfüllten Auflagen Fr. 9'500.00 in einem Zirkularbeschluss genehmigt.

Amylidi-Mohr Sofia, Inselspital, Frauenklinik, Bern: **«Mobile Health in Gestational Diabetes: Utility of continous glucose monitoring in the care of gestational diabetes versus standard care (DiP GlucoMo Project)»**, Betrag Fr. 13'920.00. Das Gesuch wird mit Fr. 7'500.00 unterstützt

diabetesbielbienne (DBB). **Projekt «Espace diabète»**. Beitrag Fr. 12'000.00. Das Gesuch wird mit Fr. 7'500.00 unterstützt.

diabetes Ostschweiz: **«Kostenübernahme der Ausbildung einer Diabetesberaterin»**; Antrag CHF 9'300.00; Kosten, die die Stiftung übernimmt gemäss Reglement Euro 2900.00 + Einschreibgebühr Euro 200.00 + Prüfungsgebühr Euro 100.00 = Total Euro 3'200.00. Reisespesen, Verpflegungs- und Uebernachungskosten können wir gemäss Reglement nicht übernehmen. Sachlage mit der Geschäftsführerin geklärt. Antrag: Euro 3'200.00, resp. CHF 3'400.00. Das Gesuch wird vollumfänglich genehmigt.

DBB, Biel-Bienne **« Soutien pour l'infirmière clinicienne en formation »**. Antrag CHF 14'200.00. Entspricht dem Reglement der Stiftung, für das DAS an FH Gesundheit in Fribourg übernehmen wir CHF 14'000.00 zuzüglich Einschreibgebühr. Antrag CHF 14'200.00. Das Gesuch wird vollumfänglich genehmigt.

Dr. Maria Luisa Balmer: **«Epigenetic of CD8+ T cells included by hypoglycemia in diabetic patients – the FoodPrint study»**, Antrag 19'767.00. Das Gesuch wird mit Fr. 7'000.00 unterstützt.

diabetesschweiz, Christine Leimgruber: **«Aufbau und Umsetzung einer Rechtberatung für Diabetesbetroffenen und Angehörige»**, Antrag Fr. CHF 20'000.00 für 2022. Restfinanzierung durch Nutzniesser und Rechtsschutzversicherungen. Das Gesuch wird mit Fr. 20'000.00 genehmigt.

5 Gesuche wurden aus verschiedenen Gründen abgelehnt.

Preise/Auszeichnungen

Der Forschungspreis 2021 wurde mangels genügender Eingaben nicht verlieren. Die einzige Eingabe 2021 wird automatisch in die Vergaberunde mitgenommen.

Der Prix Qualité 2021 ging an das Diabetes-Team des Kinderspitals der Universitätskinderklinik des Inselspitals Bern: Nicole Marro, Simone Dillier, Joana Müller, Janine Negeli und Inge Abgottspon. Wir gratulieren dem Team und der Verantwortlichen, Frau Prof. Christa Flück und danken für die vielen Stunden intensiver Arbeit für die ganz jungen Betroffenen.

Unter www.diabetesstiftung.ch ist die Stiftung auch elektronisch abrufbar. Die Seite wird regelmässig aktualisiert.

Unser Dank geht an alle, die uns im letzten Jahr mit Rat und Tat begleitet haben und zu einem gelungenen Geschäftsjahr beigetragen haben. Insbesondere auch Frau Ulrike Iten, der Geschäftsführerin der SGED, die uns bei technischen Fragen immer wieder mit Rat und aktiver Tat zur Seite steht. Auch die Beziehungen mit diabetesschweiz haben sich wieder verbessert, vor allem auch dank des gemeinsamen Projektes «100 Jahre Insulin». Wir sind überzeugt, dass diese erneute engere Zusammenarbeiten zwischen Stiftung, Fachärzten und Patientenorganisation nur zum Wohle der Betroffenen sein kann.

Genf/Baden, 28.01.2022



Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel
Präsidentin



Doris Fischer-Taeschler
Geschäftsführerin

2. Bilanz und Erfolgsrechnung 2021

2.1. Bilanz 2021

BILANZ	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit				
Börsenkurs	2 990 500		3 013 489	
Flüssige Mittel	372 271		330 041	
Wertschriften	2 618 230		2 683 448	
Forderungen aus Leistungen	12 788		25 000	
gegenüber Dritten	12 788		25 000	
Übrige kurzfristige Forderungen	41 145		36 507	
gegenüber Dritten	41 145		36 507	
Vorräte	1 500		1 500	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-		13 183	
Total Aktiven	3 045 933	100%	3 089 678	100%
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	-		226	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 984		6 215	
gegenüber diabetesschweiz	1 984		6 215	
Passive Rechnungsabgrenzungen	93 836		54 800	
FREMDKAPITAL	95 820	3%	61 241	2%
Fondskapital (zweckgebunden)				
Fonds Neudrucke	57 968		57 968	
FREMDKAPITAL UND FONDSKAPITAL	153 788	5%	119 208	4%
Wertschwankungsreserve Wertschriften	146 000		152 000	
Erarbeitetes freies Kapital	2 818 470		2 890 534	
Jahresverlust	-72 324		-72 064	
ORGANISATIONSKAPITAL	2 892 145	95%	2 970 470	96%
Total Passiven	3 045 933	100%	3 089 678	100%

2.2. Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	2021 CHF	2020 CHF
Ertrag	217 896	37 780
Spenden	4 912	538
Projektbezogene Erträge	210 195	35 000
Erträge aus erbrachten Leistungen	2 788	2 242
Total Ertrag	217 896	37 780
Material- und Projektaufwand	-386 183	-149 653
Direkter Materialaufwand	-42 147	-409
Drittleistungen Personal (intern und extern)	-57 790	-19 621
Sachaufwand Projekte	-286 246	-129 623
Total administrativer Aufwand	-39 527	-27 869
Verwaltungsaufwand	-39 527	-27 869
Total Aufwand Organe	-4 484	-3 570
Aufwand Stiftungsrat	-4 484	-3 570
Ergebnis ohne Finaz- und Fondsergebnis	-212 298	-143 311
Finanzergebnis	133 974	68 247
Finanzertrag	154 351	79 994
Finanzaufwand	-20 377	-11 746
Betriebliches Ergebnis ohne Fondsergebnisse	-78 324	-75 064
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-78 324	-75 064
Fondsergebnis	6 000	3 000
Veränderung Wertschwankungsreserve Wertschriften	6 000	3 000
Jahresergebnis	-72 324	-72 064

3. Revisionsbericht

An den
Stiftungsrat der
Schweizerischen Diabetes-Stiftung
Rütistrasse 3A
5400 Baden

Baden-Dättwil, 1. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizerischen Diabetes-Stiftung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Hüsser Gmür + Partner AG
Treuhand- und Revisionsgesellschaft

sign. Heinz Hüsser	sign. Mathias Dietrich
zugelassener Revisionsexperte	zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor	

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

1. Veränderung des Organisationskapitals	31.12.2020 Zuweisungen		Verwendungen	31.12.2021
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erarbeitetes freies Kapital	2 890 534	-72 064	0	2 818 470
Jahresergebnis	-72 064	-72 324	72 064	-42 324
Wertschwankungsreserve	152 000		-6 000	146 000
Total Organisationskapital	2 970 470	-144 388	66 064	2 892 146

	31.12.2019 Zuweisungen		Verwendungen	31.12.2020.
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erarbeitetes freies Kapital	2 890 707	80 826	0	2 890 534
Jahresergebnis	80 826	-72 064	-80 826	-72 064
Wertschwankungsreserve	155 000		-3 000	1 520 000
Total Organisationskapital	3 045 534	8 763	-83 826	4 338 470

2. Veränderung Stiftungsfonds	31.12.2020 Zuweisungen		Verwendungen	31.12.2021
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds Neudrucke	57 968	0	0	57 968
Total Stiftungsfonds	57 968	0	0	57 968

	31.12.2019 Zuweisungen		Verwendungen	31.12.2020
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds Neudrucke	57 968	0	0	57 968
Total Stiftungsfonds	57 968	0	0	57 968

5 Anhang zur Jahresrechnung: Rechtsgrundlagen und Organisation

5.1 Stiftungszweck gemäss Urkunde

Die Stiftung bezweckt

- a) die Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung über die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) und der damit im Zusammenhang stehenden medizinischen und sozialmedizinischen Untersuchungen,
- b) die allgemeine Aufklärung über die Zuckerkrankheit, über ihre rechtzeitige Erkennung und zweckmässige Behandlung, sowie insbesondere über die Schulung der Diabetiker,
- c) die Unterstützung der Arbeit der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft und ihrer Mitglieder,
- d) die Stiftung kann verdienstvolle Arbeiten auf dem Gebiet der Diabetologie mit einem Preis auszeichnen.

Die Stiftung verfolgt keine gewinnbringenden Ziele.

5.2 Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	13. März 2017
Organisationsreglement vom	31. März 2017
Anlagereglement vom	30. Oktober 2018
Fondsreglemente:	
- Fonds Neudrucke	7. November 2005

5.3 Organe und Zeichnungsberechtigung / Amtsdauer

Stiftungsrat per 31.12.2021	Funktion	Zeichnungsart	Amtsdauer
Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel Lüscher*, Genf Chefärztin Kinderendokrinologie, HUG Genf	Präsidentin	KU zu zweien	2019-2021
Prof. Dr. med. Michael Brändle, Mörschwil, Chefarzt Innere Medizin, Kantonsspital SG	Vizepräsident	KU zu zweien	2017-2020
<u>Gemäss Statuten bezeichnete Mitglieder</u>			
Hans-Ulrich von Gunten*, Bern Vertreter von diabetesschweiz	Mitglied	Ohne	ex-officio
Sven von Ow, Schaffhausen Vertreter von diabetesschweiz	Mitglied	Ohne	ex-officio
Prof. Dr. med. Beat Müller Präsident Schweizerische Gesellschaft für Endokri- nologie und Diabetologie (SGED)	Mitglied	Ohne	ex-officio
PD Dr. med. Michael Hauschild Präsident Schweizerische Gesellschaft für pädiatri- sche Endokrinologie und Diabetologie (sgped)	Mitglied	Ohne	ex-officio
Dominik Jordi Vertreter der Beratungssektion, Hausen AG	Mitglied	Ohne	ex-officio
<u>Ordentlich gewählte Mitglieder</u>			
Urs Berger*, Therwil Mobilair Holding AG, Bundesgasse 35, 3001 Bern	Mitglied	Ohne	2021-2023
Dr. Carlo Conti*, Basel	Mitglied	Ohne	2021-2023
Dr. Hans Groth*, St. Gallen	Mitglied	Ohne	2021-2023
Prof. Dr. med. Roger Lehmann, Zürich, Universitätsspital Zürich	Mitglied	Ohne	2021-2023
Prof. Dr. med. Urs Zumsteg, Riehen Universitäts-Kinderspital, Basel	Mitglied	Ohne	2021-2023
Prof. Dr. med. David Fäh, Basel Sozial- und Präventivmediziner, Bern	Mitglied	Ohne	2021-2023
Martin Rüegge, Wohlen bei Bern Ernährungsberater, Patientenvertreter	Mitglied	Ohne	2021-2023
Prof. Dr. med. Christoph Stettler, Münsigen Inselspital Bern	Mitglied	Ohne	2021-2023
Dr. Beat Vonlanthen, Heitenried,	Mitglied	Ohne	2021-2023

* Mitglieder des Finanzausschusses

Geschäftsführung

Doris Fischer-Taeschler*, 5707 Seengen

Geschäftsführerin KU zu zweien, neu im Freelanceverhältnis (250 Jahresstunden) und nicht mehr als Mandat von diabetesschweiz

Revisionsstelle

Hüsser Gmür + Partner AG Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Täferstrasse 20, 5405 Baden-Dättwil

Aufsichtsbehörde

Eidg. Departement des Innern, Bern

6 Anhang zur Jahresrechnung: In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stiftung.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche in Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert:

Wertschriften

Die börsenkotierten Wertschriften werden zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

Fonds Neudrucke

Der Fonds für Neudrucke dient der regelmässigen Neuauflage und Neugestaltung von Informationsmaterial für Diabetesbetroffene, insbesondere die Publikationen «Souverän durch's Leben» und die Diabetes-Pässe in gedruckter und elektronischer Form. Er kann aber auch für die Erarbeitung und Druck von anderen zweckdienlichen Veröffentlichungen, insbesondere auch digitalen Applikationen gebraucht werden. Im Jahre 2020 wurden keine Bezüge aus dem Fonds gebucht.

Wertschwankungsreserve Wertschriften

Zum Ausgleich von Kursschwankungen besteht eine Rückstellung in der Höhe von 15% des jeweiligen Aktienbestandes. Die Wertschwankungsrückstellung beträgt CHF 152'000 im Berichtsjahr und CHF 155'000 im Vorjahr.

7 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

7.1. Bilanz

7.1.1 Wertschriften mit Börsenkurs

Wertschriften mit Börsenkursen

	Anlage- reglement max	31.12.2021		31.12.2020	
		CHF	%	CHF	%
Obligationen in CHF	70%	1 364 666	45%	1 386 802	45%
Obligationen in Fremdwährung	15%	281 311	9%	283 775	9%
Aktien Schweiz (Swisscontto)	25%	596 205	20%	598 387	19%
Aktien Ausland (Swisscanto)	10%	229 944	8%	256 286	8%
Immobilien Anlagen	10%	146 104	5%	158 198	5%
Total Wertschriften		2 618 230	86%	2 683 448	87%
Bilanzsumme		3 045 933	100%	3 089 678	100%

Die Anlagen entsprechen der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagerichtlinie.

7.2. Erfolgsrechnung

7.2.1. Direkte Erträge und Aufwendungen

Direkte Erträge und Aufwendungen	Studienbeiträge & Preise		Bücher & Publikationen	Beiträge und Projekte	2021	2020
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag (ohne Spenden)	42 500	0	12 455	158 028	212 984	37 242
Projektbezogene Erträge	42 500	0	9 667	158 028	210 195	35 000
Erträge aus erbrachten Leistungen	0	0	2 788	0	2 788	2 242
Material- & Projektaufwand	-40 147	-74 021	-28 888	-243 129	-386 183	-149 653
Direkter Materialaufwand	-226	226	-19 015	-23 132	-42 147	-409
Personalaufwand	-12 894	-2 033	-5 741	-37 123	-57 791	-19 621
Sachaufwand Projekte	-27 027	-72 214	-4 131	-182 874	-286 246	-129 623
Rückstellung auf 2022						
Ergebnis	2 353	-74 020	-16 432	-85 100	-173 199	-112 411
<i>Ergebnis Vorjahr zum Vergleich</i>	<i>11 787</i>	<i>-95 644</i>	<i>-8 554</i>	<i>-20 000</i>	<i>-112 411</i>	

Studienbeiträge und Preise

	2021	2020
	CHF	CHF
Die Studienbeiträge und Preise setzen sich wie folgt zusammen:		
Prix Qualité	-3 845	-3 236
Forschungspreis / Unterstützung wissenschaftlicher Projekte	-70 175	-92 408
	-74 020	-95 644

Die Beiträge und Projekte setzen sich wie folgt zusammen:

Unterstützung von Mitgliedern von diabetesschweiz	-35 100	-
Beiträge an Projekte des Dachverbands (diabetesschweiz)	-40 000	-
Mitgliedschaft QualiCCare	-10 000	-10 000
Projekt 100 Jahre Insulin		
Projektbezogene Erträge	158 028	
Kosten	-158 028	-10 000
	-85 100	-20 000

Bücher/Publicationen	Bücher	Publi- kationen	Legate- marketing	2021	2020
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag	513	11 943	0	12 456	4 747
Projektbezogene Erträge		9 667	0	966	4 747
Erträge aus erbrachten Leistungen	513	2 276	0	2 789	0
Material- und Projektaufwand	0	-18 935	-9 952	-28 888	-6 770
direkter Materialaufwand	0	-18 935		-18 935	0
Leistungen Mitarbeitender und Dritter	0	0	-5 821	-5 821	-3 194
Sachaufwand Projekte			-4 131	-4 131	-3 576
Ergebnis	513	-6 992	-9 953	-16 432	-2 023
<i>Ergebnis Vorjahr (zum Vergleich)</i>	<i>558</i>	<i>-3 087</i>	<i>-6 025</i>	<i>-8 554</i>	

7.2.2. Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung	2 021	2020
Informatkaufwand, neue Webseite	2 471	6 827
Geschäftsführung und Sekretariat (dmf Freelance)	13 814	8 556
Buchführung(dmf Freelance)*	11 859	3 251
Treuhand und Rechtsberatung	4 269	5 812
übriger Verwaltungsaufwand	465	0
Versicherungen	1 733	1 733
Telefon, Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Porti	4 916	1 690
Total Verwaltungsaufwand	39 527	27 869

7.2.3. Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Für den Stiftungsrat wurden Gesamtkosten (inkl. Sitzungsräume, Sitzungsverpflegung und Reisespesen) über CHF 4483.75 (Vorjahr CHF3569.63) verbucht. Alle Sitzungen fanden virtuell als Videokonferenz statt. Dadurch fielen auch fast keine Reisespesen, Raummieten und Verpflegungskosten an.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

keine

9 Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

9.1 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen

Es werden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt. Die Geschäftsführerin arbeitet mit einem Freelance Vertrag und ist selber für die Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge verantwortlich.

Baden, 01. März 2022



Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel, Präsidentin



Doris Fischer-Taeschler, Geschäftsführerin & Finanzverantwortliche